

# QUARTALSMITTEILUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM  
1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022



# AUF EINEN BLICK

## KONZERN KENNZAHLEN

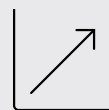
in TEUR

	<b>01.01. – 30.09.2022</b>	<b>01.01. – 30.09.2021</b>
Umsatz	112.977	97.942 <sup>1</sup>
Rohertrag	42.620	38.299
Rohertragsmarge	37,7%	39,1% <sup>1</sup>
EBITDA	18.713	12.459
EBIT	15.798	9.496
Konzernergebnis	11.444	7.346
Operativer Cashflow nach Ertragsteuern	8.601	7.993
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	327	327

	<b>30.09.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Bilanzsumme	114.163	103.576
Eigenkapital	77.938	71.368
Eigenkapitalquote	68,3%	68,9%
Liquide Mittel	36.490	36.022

## STEMMER IMAGING IN ZAHLEN



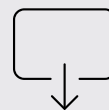
**Auftragseingang:  
EUR 126,30 Mio.**



**68,3 % Eigenkapitalquote**



**327 Mitarbeiter**



Diesen Bericht, Resultate aus den vergangenen Geschäftsjahren sowie englische Sprachversionen finden Sie zum Download auf:  
[www.stemmer-imaging.com](http://www.stemmer-imaging.com)



**EUR 1,76 Ergebnis  
pro Aktie**



**>5.000 Kunden**



**15 Tochtergesellschaften  
und in >20 Ländern  
vertreten**

<sup>1</sup> Die Vergleichswerte für die ersten neun Monate 2021 wurden aufgrund von geänderter Bilanzierungsmethode zum 31. Dezember 2021 beim Handel mit Standard-Softwarelizenzen angepasst.

Weitere Erläuterungen zu den Anpassungen der Umsatzerlöse und des Materialaufwandes sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 Konzernanhang Abschnitt B unter den Punkten 19 und 21 zu finden.

# INHALT

## QUARTALSMITTEILUNG FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022

<b>Bericht des Vorstands</b>	2
------------------------------	---

### **Konzern-Zwischenlagebericht**

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	4
Prognosebericht	7

### **Konzernabschluss**

Konzernbilanz	8
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	14

### **Weitere Informationen**

Finanzkalender	15
Impressum	16

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt. Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der STEMMER IMAGING AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

## BERICHT DES VORSTANDS

Das dritte Quartal 2022 war durch geopolitische Ereignisse bisher bekannten aber auch neuen Ausmaßes mit erheblichen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Konsequenzen gekennzeichnet. Während sich Rohstoffengpässe, Lieferkettenstörungen und die Corona-Pandemie mittlerweile als zunehmend beherrschbar abzeichnen, beginnen die starke Inflation, der Zinsanstieg, die Auswirkungen der Energiekrise sowie ein zunehmend schwächeres Konsumklima neue Herausforderungen aufzuzeigen.

Als Unternehmern der Bildverarbeitung ist STEMMER IMAGING wie alle anderen Marktteilnehmer auch, dieser ungekannten Vielzahl von Herausforderungen ausgesetzt. Erfreulicherweise sind die stabilen und andauernden Megatrends der Digitalisierung, die Notwendigkeit eines nachhaltigen Wirtschaftens, die Veränderungen der Globalisierung sowie die fortschreitende Automatisierung positive Geschäftstreiber für Bildverarbeitungslösungen, von denen STEMMER IMAGING in diesen herausfordernden Zeiten profitieren kann.

Dass dies dem Unternehmen gelungen ist, beweisen die erneut überdurchschnittlichen Wachstumsraten sowohl was den Umsatz als auch die Profitabilitätskennzahlen betrifft. Für die ersten drei Quartale legt das Unternehmen einen Auftragszugang von EUR 126,3 Mio. vor, der weiterhin über dem kumuliert erreichten Umsatz und oberhalb des Vorjahreswertes liegt. Der Umsatz stieg auf EUR 113,0 Mio. was einem Zuwachs von 15,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Das abgelaufene dritte Quartal wies hierbei Rekordzahlen auf mit einem Umsatz von EUR 40,6 Mio. und einem Anstieg um 18,3 % im Vergleich zum Vorjahr. Die starke Performance der Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung schaffen finanzielle Stabilität zu bereits sehr soliden bilanziellen Kennzahlen wie einer Eigenkapitalquote von 68,3 %.

Ein überproportionales Wachstum konnte dabei über wesentliche Regionen wie Deutschland, Frankreich, die Niederlande und die skandinavischen Länder ausgewiesen werden. Bei den Endmärkten konnten weiterhin der bedeutende Wachstumsmarkt Sport & Entertainment aber auch wichtige Zukunftsmärkte, wie der für Rohstoffe & Recycling, signifikante Zuwächse verzeichnen. Die anhaltend hohe Aktivität im Bereich der Elektromobilität bleibt für das Unternehmen ein wichtiger Wachstumstreiber für die Zukunft.

Trotz der zunehmenden Inflation und negativen Wechselkursentwicklungen hat sich die Rohertragsquote mit 37,3 % robust gezeigt. Das konsequente Management von Lieferketten und das aktive Preismanagement sind hierbei die wichtigsten Maßnahmen.

Bedingt durch verstärkte Vermarktungsaktivitäten und bereinigt um Einmalkosten sowie Währungsumrechnungseffekte sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 17,7 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, konnten dank skalierender Organisationprozesse aber auf einem stabilen Kostenniveau gehalten werden. Besonders hervorzuheben ist im Bereich der Vermarktungsstrategie der Launch der Eigenentwicklung „STEMMER IMAGING Modular Embedded“, eine innovative und umfassende out-of-the-Box embedded Lösung. STEMMER IMAGING bringt mit diesem Ecosystem auf Basis der neusten und leistungsfähigsten Hardware und GPU beschleunigten Algorithmen des STEMMER IMAGING Software Frameworks ein Subsystem für den Aufbau komplexer Anwendungen für industrielle und nicht-industrielle Anwendungen auf den Markt.

In Summe hat sich das positiv auf das operative Ergebnis (EBITDA) ausgewirkt, welches für die ersten neun Monate nunmehr mit EUR 18,7 Mio. einem Anstieg um 50 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Im abgelaufenen dritten Quartal ist das EBITDA um 63,0 % auf EUR 7,4 Mio. angestiegen. Damit lag die EBITDA-Marge im Berichtsquartal bei 18,3 % und bereits zum elften Mal in Folge oberhalb des Vorquartals. Für den Neunmonatszeitraum lag dieser Wert bei starken 16,6 %.

Der operative Cashflow mit EUR 8,6 Mio. in den ersten neun Monaten sowie die Netto-Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR – 32,49 Mio. (31. Dezember 2021: – 30,52 Mio.) unterstreichen die solide Finanzlage deutlich. Den wachstumsbedingten Anstieg des Working Capitals behält das Unternehmen im Fokus.

STEMMER IMAGING unterstreicht mit seiner Performance in diesem Jahr erneut seine gute Positionierung in wichtigen Wachstumsmärkten. Die für das Jahr 2024 angestrebte EUR 200 Mio. Marke mit einer Profitabilität von 13 – 16 % EBITDA ist mit den in diesem Jahr erreichbaren Geschäftszahlen in Sichtweite und bleibt auch erklärtes Unternehmensziel. Im Hinblick auf das Erreichen des Mittelfristziels zieht das Unternehmen neben organischem Wachstum auch anorganisches Wachstum in Betracht. Für das laufende Geschäftsjahr wird auf Basis der derzeitigen vorliegenden Unternehmenszahlen und der Visibilität auf das laufende Schlussquartal 2022 ein Umsatz von EUR 150 – 156 Mio. und damit am oberen Ende der bisher angegebenen Umsatzbandbreite von EUR 143 – 156 Mio. erwartet. Für das operative Ergebnis (EBITDA) rechnet das Unternehmen nunmehr für das Gesamtjahr mit einem EBITDA von EUR 24,0 – 27,5 Mio. oberhalb der bisher angegebenen Bandbreite von EUR 19 – 24 Mio.

Trotz der derzeitigen Risiken bleibt der Ausblick der STEMMER IMAGING AG positiv. Das Unternehmen ist mit seinem robusten Geschäftsmodell und starken Profitabilität gut aufgestellt, die weiterhin hervorragenden Marktchancen zu nutzen und Kurs zu halten auf weiteres überdurchschnittliches Wachstum.

## KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

### VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

#### VERMÖGENSLAGE

Zum 30. September 2022 lag die Bilanzsumme des STEMMER IMAGING Konzerns mit EUR 114,16 Mio. über dem Niveau vom 31. Dezember 2021 (EUR 103,58 Mio.). Diese Erhöhung ist auf der Aktivseite der Bilanz wesentlich beeinflusst durch den Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich zum 30. September 2022 auf EUR 31,91 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 32,87 Mio.). Die Reduzierung ist auf die laufenden Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände inkl. Vertragswerte aus Leasing gem. IFRS 16 zurückzuführen, denen lediglich geringfügige Neu- und Ersatzinvestitionen entgegen standen.

Das Vorratsvermögen erhöhte sich im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf EUR 17,73 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 15,59 Mio.).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind durch den Anstieg der Umsatzerlöse von EUR 16,96 Mio. auf EUR 25,71 Mio. gestiegen.

Der Finanzmittelbestand stieg zum 30. September 2022 um EUR 0,5 Mio. auf EUR 36,49 Mio. an (31. Dezember 2021: EUR 36,02 Mio.)

Das Eigenkapital betrug zum 30. September 2022 EUR 77,94 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 71,37 Mio.), was einer Eigenkapitalquote von 68,3 % (31. Dezember 2021: 68,9 %) entspricht.

Zum 30. September 2022 sanken die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2021 (EUR 8,77 Mio. ) auf EUR 7,29 Mio. Wesentlicher Einflussfaktor für den Rückgang ist die Umgliederung des kurzfristigen Anteils eines langfristigen Bankdarlehens in Höhe von EUR 1,50 Mio.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind von EUR 23,44 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 28,94 Mio. am 30. September 2022 gestiegen. Diese Erhöhung resultiert in erster Linie aus der Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 2,99 Mio. auf EUR 13,74 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 10,75 Mio.) und dem Anstieg der Ertragsteuerverbindlichkeiten um EUR 2,62 Mio. auf EUR 3,90 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 1,28 Mio.).

## FINANZLAGE

Beim Finanzmanagement verfolgt die Gruppe das Ziel, wesentliche finanzielle Risiken abzusichern. Lieferantenrechnungen werden möglichst unter Ausnutzung von Skontoabzügen beglichen. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit sichergestellt.

Der operative Cashflow betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 EUR 8,60 Mio. (1. Januar bis 30. September 2021: EUR 799 Mio.). Der Cashflow wurde im Wesentlichen vom starken operativen Ergebnis positiv beeinflusst, lag durch den Anstieg des Working Capital – hauptsächlich aufgrund gestiegener Forderungen – jedoch nur leicht über dem Vorjahreswert.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug EUR – 0,25 Mio. (1. Januar bis 30. September 2021: EUR – 19,59 Mio.) und ist im Wesentlichen beeinflusst durch Investitionen in Sachanlagevermögen. Der Effekt des ersten Quartals 2021, in dem ein kurzfristiges Darlehen an die PRIMEPULSE SE (EUR 19,56 Mio.) ausgezahlt wurde, welches zum Jahresende 2021 wieder vollumfänglich zurückgeflossen ist, erklärt die Abweichung im Jahresvergleich.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR – 7,83 Mio. (1. Januar bis 30. September 2021: EUR – 6,07 Mio.) wurde durch die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre im zweiten Quartal 2022 in Höhe von EUR 4,88 Mio. (1. Januar bis 30. September 2021: EUR 3,25 Mio.), die Tilgungen des Bankdarlehens sowie der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing in Höhe von EUR 2,95 Mio. (1. Januar bis 30. September 2021: EUR 2,85 Mio.) wesentlich beeinflusst.

Zum Bilanzstichtag bestanden in der Gruppe Netto-Finanzverbindlichkeiten (Bankverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel) in Höhe von EUR – 32,49 Mio. (31. Dezember 2021: EUR – 30,52 Mio.).

## ERTRAGSLAGE

STEMMER IMAGING erzielte im dritten Quartal 2022 mit EUR 38,02 Mio. einen Auftragseingang leicht unterhalb des Vorjahresquartals (1. Juli bis 30. September 2021: EUR 38,41 Mio.). Saisonal bedingt und durch die stark gestiegenen Umsatzerlöse beeinflusst lag die Book-to-Bill-Ratio im dritten Quartal bei 0,9. Der Auftragseingang für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2022 betrug EUR 126,30 Mio. (1. Januar bis 30. September 2021: EUR 121,24 Mio.) und lag damit um 4,3% über dem Vorjahreszeitraum. Die Book-to-Bill-Ratio in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres betrug 1,1 und lag leicht unterhalb des Vorjahresniveaus (1. Januar bis 30. September 2021: 1,2).

Der Umsatz des STEMMER IMAGING Konzerns ist im dritten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorquartal (1. April bis 30. Juni 2022: EUR 36,51 Mio.) um 11,2% und im Vergleich zu 2021 (1. Juli bis 30. September 2021: EUR 34,31 Mio.) um 18,3% auf EUR 40,59 Mio. gestiegen. Im kompletten Berichtszeitraum wurde ein Umsatz von EUR 112,98 Mio. erreicht, was einer Steigerung um 15,4% gegenüber den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 (1. Januar bis 30. September 2021: EUR 97,94 Mio.) entspricht. Nahezu alle Gesellschaften konnten dank der guten Auftragslage Umsatzerlöse über dem Niveau der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2021 erzielen.

Mit Blick auf das höhere Umsatzvolumen ergab sich ein Materialaufwand in Höhe von EUR 25,44 Mio. (1. Juli bis 30. September 2021: EUR 21,02 Mio.). Im abgelaufenen Quartal haben sich erhöhte Materialaufwendungen durch Spotmarkt-Einflüsse bemerkbar gemacht. Zudem wirkten sich ein veränderter Regionenmix und Währungskurseffekte in US-Dollar aus, die teils nur zeitversetzt an die Kunden weitergegeben werden konnten. Die Rohertragsquote erreichte mit 37,3% im dritten Quartal 2022 einen Wert auf dem Niveau des Vorquartals, lag damit jedoch unter dem starken Vorjahreswert von 38,7%. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2022 wurde eine Rohertragsquote von 37,7% erzielt (1. Januar bis 30. September 2021: 39,1%).

Der Personalaufwand betrug im dritten Quartal 2022 EUR 5,65 Mio. (1. Juli bis 30. September 2021: EUR 6,76 Mio.). Bei einer Personalaufwandsquote von 13,9% für die vergangenen drei Monate des Geschäftsjahres ist eine deutliche Verbesserung zum Vergleichszeitraum in 2021 mit 19,7% sichtbar. Der Personalaufwand betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 EUR 18,23 Mio. (1. Januar bis 30. September 2021: EUR 19,76 Mio.). Die Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf höhere variable Gehaltsbestandteile in 2021 zurückzuführen. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Berichtszeitraum lag bei 327 (1. Januar bis 30. September 2021: 327).

Der sonstige betriebliche Aufwand betrug im dritten Quartal 2022 EUR 2,54 Mio. (1. Juli bis 30. September 2021: EUR 2,05 Mio.). Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahresquartal resultierte aus erhöhten Vertriebsaufwendungen aufgrund des allgemein gestiegenen Aktivitätsniveaus. Der sonstige betriebliche Aufwand für den abgelaufenen Berichtszeitraum erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich auf EUR 8,18 Mio. (1. Januar bis 30. September 2021: EUR 7,41 Mio.). Die Vorjahresaufwendungen waren mit Einmalaufwendungen von EUR 1,04 Mio. belastet.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 mit EUR 7,41 Mio. (EBITDA-Marge 18,3%) deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals mit EUR 4,55 Mio. (EBITDA-Marge 13,3%). Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres EUR 6,44 Mio. (1. Juli bis 30. September 2021: EUR 3,58 Mio.). Damit ist die EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahreswert von 10,4% auf 15,9% gestiegen. Das Konzernergebnis der STEMMER IMAGING-Gruppe für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2022 lag bei EUR 4,54 Mio. (1. Juli bis 30. September 2021: EUR 2,91 Mio.).

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 mit EUR 18,71 Mio. (EBITDA-Marge: 16,6%) deutlich über dem Niveau des Vorjahres von EUR 12,46 Mio. (EBITDA-Marge: 12,7%). Wesentlich für die deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr sind, wie geschildert, die starke Umsatzausweitung, die deutliche Verbesserung des Rohertrags sowie die im Berichtszeitraum stabile Kostensituation. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich in den ersten neun Monaten 2022 auf EUR 15,80 Mio. und übertraf deutlich den Wert des Vorjahreszeitraums in Höhe von EUR 9,50 Mio. Damit ist die EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahreswert von 9,7% auf 14,0% gestiegen. Das Konzernergebnis der STEMMER IMAGING-Gruppe betrug für den Berichtszeitraum Januar bis September 2022 EUR 11,44 Mio. (1. Januar bis 30. September 2021: EUR 7,35 Mio.).



## PROGNOSEBERICHT

Die globale Wirtschaft war auch im dritten Quartal durch die schwierigen Rahmenbedingungen mit Corona-Pandemie, angespannten Lieferketten, Preissteigerungen und dem Krieg in der Ukraine geprägt. Die starke Inflation, der Zinsanstieg sowie die Auswirkungen der Energiekrise sind weitere Herausforderungen. Der Internationale Währungsfonds (IWF) rechnet 2022 mit einem Anstieg des globalen Wirtschaftswachstums um 3,2% (2021: 6,0%). Die globale Inflation wird laut IWF von 4,7% in 2021 auf 8,8% im Jahr 2022 ansteigen.

Nach vorläufigen Schätzungen der Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in der EU im dritten Quartal um 0,2% im Vergleich zum Vorquartal gestiegen. Im zweiten Quartal lag das Wachstum noch bei 0,7%. Für das Gesamtjahr 2022 geht die Europäische Kommission auf Basis ihrer zuletzt abgegebenen Prognose von einem Wachstum von 2,7% aus.

Die deutsche Wirtschaft war auch im dritten Quartal durch die anhaltenden weltwirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen beeinträchtigt. Das BIP ist im dritten Quartal 2022 preisbereinigt um 0,3% gegenüber dem zweiten Quartal gestiegen, maßgeblich getrieben durch private Konsumausgaben. Das Ifo-Institut rechnet für 2022 mit einem preisbereinigten Wachstum in Deutschland von 1,6% im Vergleich zum Vorjahr.

Der Branchenverband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau geht auf Basis des hohen Auftragsbestands und einer leichten Entspannung bei den Lieferengpässen für das Jahr 2022 von einem Wachstum für die Produktion im deutschen Maschinen- und Anlagenbau von 1% aus. Für den Teilbereich Machine Vision sieht der VDMA auf Basis einer starken Nachfrage, insbesondere aus dem Ausland, eine Fortsetzung der konjunkturellen Erholung und erwartet nach jüngsten Zahlen für das Gesamtjahr 2022 ein Plus von 8%.

STEMMER IMAGING hat seine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung auch im dritten Quartal fortsetzen können. Wie bereits per Ad-hoc-Meldung am 2. November mitgeteilt, hat der Vorstand die Umsatzprognose konkretisiert und die Ergebnisprognose angehoben. Erwartet wird nun ein Umsatz zwischen EUR 150 – 156 Mio. und damit am oberen Ende der zuvor prognostizierten Bandbreite (vorherige Prognose: EUR 143 – 156 Mio.). Daraus ergibt sich für 2022 umsatzseitig eine prozentuale Wachstumsprognose zwischen 15,3 – 19,9% welche deutlich über den vom VDMA prognostizierten Zahlen liegt. Der Vorstand erwartet für das operative Ergebnis (EBITDA) nun eine Bandbreite zwischen EUR 24,0 – 27,5 Mio. oberhalb der ursprünglichen Bandbreite (vorherige Prognose: EUR 19 – 24 Mio.). Maßgeblich für die Anhebung der Ergebnisprognose ist das erwartete stärkere Umsatzwachstum im zweiten Halbjahr 2022 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 sowie zum Vorjahr. Die skalierende Kostenstruktur wirkt sich zudem positiv auf das operative Ergebnis aus.

## KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2022

### AKTIVA

in TEUR

	<b>30.09.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	5.691	5.608
Geschäfts- oder Firmenwerte	19.593	19.462
Andere immaterielle Vermögenswerte	6.121	7.111
Andere Finanzanlagen	50	27
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17	55
Aktive latente Steuern	436	607
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>31.908</b>	<b>32.870</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	17.726	15.587
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.711	16.956
Vertragsvermögenswerte	0	22
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	287	126
Ertragsteuerforderungen	494	362
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	1.547	1.631
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36.490	36.022
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>82.255</b>	<b>70.706</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>114.163</b>	<b>103.576</b>

<b>PASSIVA</b> in TEUR	<b>30.09.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Kapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.500	6.500
Kapitalrücklage	47.495	47.495
Gewinnrücklagen	23.943	17.373
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>77.938</b>	<b>71.368</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen	2.000	3.500
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	47	47
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.149	2.790
Sonstige Verbindlichkeiten	790	641
Sonstige Rückstellungen	234	225
Passive latente Steuern	1.066	1.563
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7.286</b>	<b>8.766</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen	2.000	2.003
Sonstige Rückstellungen	164	180
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.736	10.749
Vertragsverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.511	1.185
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16	16
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.887	1.876
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.899	1.283
Sonstige Verbindlichkeiten	5.726	6.150
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>28.939</b>	<b>23.442</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>36.225</b>	<b>32.208</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>114.163</b>	<b>103.576</b>

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### ENTWICKLUNG VOM 1. JANUAR 2022 BIS 30. SEPTEMBER 2022

in TEUR

	<u>01.01. – 30.09.2022</u>	<u>01.01. – 30.09.2021</u>	<u>01.07. – 30.09.2022</u>	<u>01.07. – 30.09.2021</u>
Umsatzerlöse	112.977	97.942 <sup>1</sup>	40.592	34.307 <sup>1</sup>
Materialaufwand	- 70.357	- 59.643 <sup>1</sup>	- 25.435	- 21.021 <sup>1</sup>
<b>Rohertrag</b>	<b>42.620</b>	<b>38.299</b>	<b>15.157</b>	<b>13.286</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.505	1.338	436	60
Personalaufwand	- 18.234	- 19.764	- 5.645	- 6.755
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 8.178	- 7.414	- 2.535	- 2.045
<b>EBITDA</b>	<b>18.713</b>	<b>12.459</b>	<b>7.413</b>	<b>4.546</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.923	- 1.875	- 646	- 607
<b>EBITA</b>	<b>16.790</b>	<b>10.584</b>	<b>6.767</b>	<b>3.939</b>
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen	- 992	- 1.088	- 327	- 357
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>15.798</b>	<b>9.496</b>	<b>6.440</b>	<b>3.582</b>
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	- 90	0	0
Finanzerträge	6	199	4	78
Finanzierungsaufwendungen	- 125	- 71	- 37	- 25
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>15.679</b>	<b>9.534</b>	<b>6.407</b>	<b>3.635</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 4.235	- 2.188	- 1.866	- 726
<b>Konzernergebnis</b>	<b>11.444</b>	<b>7.346</b>	<b>4.541</b>	<b>2.909</b>
Davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	11.444	7.346	4.541	2.909
Anzahl der Aktien (gewichteter Durchschnitt)	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert und unverwässert)	1,76	1,13	0,70	0,45

<sup>1</sup> Die Vergleichswerte für die Vorperioden 2021 wurden aufgrund von geänderter Bilanzierungsmethode zum 31. Dezember 2021 beim Handel mit Standardsoftwarelizenzen geändert.

Weitere Erläuterungen zu den Anpassungen der Umsatzerlöse und des Materialaufwandes sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 Konzernanhang Abschnitt B unter den Punkten 19 und 21 zu finden.

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

ENTWICKLUNG VOM 1. JANUAR 2022 BIS 30. SEPTEMBER 2022

in TEUR

	<b>01.01. – 30.09.2022</b>	<b>01.01. – 30.09.2021</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>11.444</b>	<b>7.346</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Posten, die zukünftig unter bestimmten Bedingungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Kursdifferenzen, die während des Berichtszeitraumes eingetreten sind	1	13
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	1	13
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>11.445</b>	<b>7.359</b>
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	11.445	7.359

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

ENTWICKLUNG VOM 1. JANUAR 2022 BIS 30. SEPTEMBER 2022

in TEUR

	<u>01.01. – 30.09.2022</u>	<u>01.01. – 30.09.2021</u>	<u>01.07. – 30.09.2022</u>	<u>01.07. – 30.09.2021</u>
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>				
Konzernergebnis	11.444	7.346	4.541	2.909
Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand	4.235	2.188	1.866	726
Erfolgswirksam erfasste Finanzierungsaufwendungen/-erträge	66	-128	36	-53
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen	2.915	2.963	973	964
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-4	167	-19	-44
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-360	-155	-24	-22
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögenswerte	-11	2	-1	2
Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-11.097	-8.162	-5.678	-3.317
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	3.456	5.104	3.240	4.410
Erhaltene Zinsen	6	199	4	78
<b>Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>10.650</b>	<b>9.524</b>	<b>4.938</b>	<b>5.653</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-2.049	-1.531	-449	-306
<b>Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>8.601</b>	<b>7.993</b>	<b>4.489</b>	<b>5.347</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>				
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-2	-10	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	58	85	30	11
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-285	-140	-96	-22
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	56	0	44
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-25	-19	-24	0
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	-19.557	0	97
<b>Nettoabfluss/-zufluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-254</b>	<b>-19.585</b>	<b>-90</b>	<b>130</b>

**ENTWICKLUNG VOM 1. JANUAR 2022 BIS 30. SEPTEMBER 2022**

in TEUR

	<b>01.01. – 30.09.2022</b>	<b>01.01. – 30.09.2021</b>	<b>01.07. – 30.09.2022</b>	<b>01.07. – 30.09.2021</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>				
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	18	0	0	0
Rückzahlung von Darlehen	- 2.948	- 2.849	- 992	- 942
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	49	104	22	21
Gezahlte Dividenden auf Aktien an Gesellschafter des Mutterunternehmens	- 3.280	- 1.918	0	0
Gezahlte Dividenden auf Aktien im Streubesitz	- 1.595	- 1.332	0	0
Gezahlte Zinsen	- 72	- 70	- 39	- 24
<b>Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 7.828</b>	<b>- 6.065</b>	<b>- 1.009</b>	<b>- 945</b>
<b>Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>519</b>	<b>- 17.657</b>	<b>3.390</b>	<b>4.532</b>
<b>Zahlungsmittel/ Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums</b>	<b>36.022</b>	<b>34.718</b>	<b>33.119</b>	<b>12.560</b>
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	- 51	- 166	- 19	- 197
<b>Zahlungsmittel/ Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>36.490</b>	<b>16.895</b>	<b>36.490</b>	<b>16.895</b>
Davon: Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten	36.490	16.895	36.490	16.895

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR 2021 BIS 30. SEPTEMBER 2021

in TEUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrück- lage	Gewinnrücklagen				Summe
			Rücklage für versicherungs- mathemati- sche Gewinne/ Verluste	Rücklage aus der Fremd- währungsum- rechnung	Übrige	Summe	
<b>Stand zum 01.01.2021</b>	<b>6.500</b>	<b>47.495</b>	<b>8</b>	<b>110</b>	<b>9.966</b>	<b>10.084</b>	<b>64.079</b>
Konzernergebnis	0	0	0	0	7.346	7.346	7.346
Ausschüttungen an die Gesell- schafter des Mutterunternehmens	0	0	0	0	-1.918	-1.918	-1.918
Ausschüttungen an die Anteile im Streubesitz	0	0	0	0	-1.332	-1.332	-1.332
Währungskursanpassung	0	0	0	13	0	13	13
<b>Stand zum 30.09.2021</b>	<b>6.500</b>	<b>47.495</b>	<b>8</b>	<b>123</b>	<b>14.062</b>	<b>14.193</b>	<b>68.188</b>

VOM 1. JANUAR 2022 BIS 30. SEPTEMBER 2022

in TEUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrück- lage	Gewinnrücklagen				Summe
			Rücklage für versicherungs- mathemati- sche Gewinne/ Verluste	Rücklage aus der Fremd- währungsum- rechnung	Übrige	Summe	
<b>Stand zum 01.01.2022</b>	<b>6.500</b>	<b>47.495</b>	<b>11</b>	<b>196</b>	<b>17.166</b>	<b>17.373</b>	<b>71.368</b>
Konzernergebnis	0	0	0	0	11.444	11.444	11.444
Ausschüttungen an die Gesell- schafter des Mutterunternehmens	0	0	0	0	-3.280	-3.280	-3.280
Ausschüttungen an die Anteile im Streubesitz	0	0	0	0	-1.595	-1.595	-1.595
Währungskursanpassung	0	0	0	1	0	1	1
<b>Stand zum 30.09.2022</b>	<b>6.500</b>	<b>47.495</b>	<b>11</b>	<b>197</b>	<b>23.735</b>	<b>23.943</b>	<b>77.938</b>



## FINANZKALENDER <sup>1</sup>

Montag – Dienstag

28. – 29.11.

2022

**EIGENKAPITALFORUM,  
FFRANKFURT AM MAIN**

<sup>1</sup> Daten können sich kurzfristig ändern.

## IMPRESSUM

### STEMMER IMAGING AG

Gutenbergstraße 9 – 13  
82178 Puchheim  
Deutschland

Telefon: + 49 89 80902-0  
Fax: + 49 89 80902-116  
de.info@stemmer-imaging.com

Vorstand: Arne Dehn (Vorsitzender), Uwe Kemm (Chief Operating Officer)  
Aufsichtsratsvorsitzender: Klaus Weinmann  
Handelsregister: München HRB 237247  
USt-IdNr. (VAT): DE 128 245 559

Verantwortlich: STEMMER IMAGING AG  
Text und Redaktion: STEMMER IMAGING AG  
Konzept und Gestaltung: Anzinger und Rasp Kommunikation GmbH  
Titelbild: MAD Werbeagentur GmbH & Co.KG

### KONTAKT

Arne Dehn  
Vorstandsvorsitzender

ir@stemmer-imaging.com  
www.stemmer-imaging.com/investoren

Die Quartalsmitteilung der STEMMER IMAGING AG ist erhältlich in Deutsch und Englisch. Die deutsche Fassung ist rechtlich verbindlich.

STEMMER IMAGING ist aktives Mitglied bei:

